

- Beschlüßvorlage
 Berichtsvorlage
 öffentliche Sitzung
 nicht-öffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Datum:

<input checked="" type="checkbox"/> Fachausschuß	<u>Kultur-, Bildungs- und Sportausschuß</u>	<u>04.11.02</u>
<input checked="" type="checkbox"/> Fachausschuß	<u>Haushalts- und Finanzausschuß</u>	<u>06.11.02</u>
<input type="checkbox"/> Fachausschuß	_____	_____
<input checked="" type="checkbox"/> Kreisausschuß		<u>12.11.02</u>
<input checked="" type="checkbox"/> Kreistag		<u>11.12.02</u>

Inhalt:

Schließung der zwei Fahrbibliotheken des Landkreises Uckermark

Wenn Kosten entstehen:

Kosten		Haushaltsjahr	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:	Deckungsvorschlag:		

Beschlußvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Uckermark beschließt die Schließung der zwei Fahrbibliotheken ab 30.09.2003. Die Fahrzeuge sind meistbietend zu veräußern. Den Mitarbeitern wird mit Ablauf 30.09.2003 betriebsbedingt gekündigt. Die eingesparten Mittel sind zur Haushaltskonsolidierung zu verwenden.

zuständiges Amt:

Kulturreferat Frau Fleischmann i.V. Herr Klaus
 Referentin Landrat

abgestimmt mit:

Amt	Name	Unterschrift
Dezernent 1	Herr Förster	

Beratungsergebnis:

Kreistag/ Ausschuß	Datum	Stimmen		Stimm- enthaltung	Einstimmig	Lt. Beschluß- Vorschlag	Abweichender Beschuß (s.beiliegendes Formblatt)
		Ja	Nein				
KBSA	04.11.02						
HFA	06.11.02						
KA	12.11.02						
KT	11.12.02						

Begründung

Die Fahrbibliotheken wurden mit dem Ziel angeschafft, eine bibliothekarische Grundversorgung im gesamten Kreisgebiet abzusichern. In vielen Gemeinden, besonders im ländlichen Raum, war die Versorgung nach der Wende durch die Schließungen von Gemeindebibliotheken nicht gegeben.

Durch die Gemeindegebietsreform haben sich neue Gemeindestrukturen gebildet (Auflösung von Ämtern, Eingemeindungen in die Städte oder Großgemeindegemeinschaften). Den Kommunen wird mehr Eigenverantwortlichkeit und Selbständigkeit bei der Erfüllung der kulturellen Aufgaben übertragen.

In unserem Landkreis sind z. Z. 23 Stadt- und Gemeindebibliotheken sowie einige Schulbibliotheken vorhanden.

Der Bedarf an Fachliteratur für Schüler wird in vielen Schulen über Schulbibliotheken abgedeckt. Zum anderen besteht für unsere Schüler an den Schulen die Möglichkeit der Nutzung der modernen Informationstechnik im Rahmen der Medienoffensive durch unseren Landkreis sowie der Nutzung des kostenlosen Internetzugangs durch die Telekom. Die Fahrbibliotheken werden ein zunehmend ergänzendes Angebot.

Bibliotheken bzw. Ausleihstellen in kleinen Gemeinden, in der Regel ehrenamtlich geleitet, befriedigen elementare Literaturbedürfnisse. Durch Bereitstellung von ausleihfertigen Medienbeständen für einen bestimmten Zeitraum und die Nutzung des Rotationsprinzips sowie fachliche Anleitung und Betreuung durch ausgebildetes Fachpersonal der Kreisergänzungsbibliothek werden gemeindliche Bibliotheken in die Lage versetzt, die bibliothekarische Versorgung der Bürger in den Gemeinden zu übernehmen.

Versorgung durch die Fahrbibliotheken

	angefahrene Orte	Einwohner	Einwohner Landkreis Uckermark 150.432
Fahrbibliothek 1	69	19.492	anteilig = 13 %
Fahrbibliothek 2	79	22.622	anteilig = 15 %
insgesamt	148	42.114	anteilig = 28 %

Leser der Fahrbibliotheken

	Kinder	Jugendliche	Erwachsene	Gesamt
2000	1.007	294	429	1.730
2001	831	286	407	1.524

Im Jahr 2000 entspricht das 4,1 % der Einwohner der angefahrenen Gemeinden. 94.067 Medieneinheiten (ME) wurden ausgeliehen.

Im Jahr 2001 entspricht das 3,6 % der Einwohner der angefahrenen Gemeinden. Es wurden 88.704 Medieneinheiten (ME) ausgeliehen.

Insgesamt werden ca. 28 % der Einwohner des Landkreises versorgt.

Ausgaben in Höhe von 171.572 € für Personal- und Bewirtschaftungskosten sind im Jahre 2001 zu verzeichnen. Jeder Leser der Fahrbibliothek wurde durch den Landkreis Uckermark mit ca. 112 € pro Jahr aus dem Kreishaushalt bezuschusst.

1996, vor der Anschaffung der zweiten Fahrbibliothek, wurden die bestehenden 12 Ämter nach ihrem Bedarf befragt. Von den 12 Ämtern reagierten 9 auf die Umfrage. 2 Ämter sahen den Bedarf durch die erste Fahrbibliothek abgesichert. 4 Ämter sahen keine Notwendigkeit, die Leistungen in ihrem Amtsbereich auszudehnen. Sie wollten den Bestand ihrer Gemeindebibliotheken erhalten. 4 Ämter meldeten Bedarf an einer bibliothekarischen Grundversorgung in ihrem Bereich an.

Aufgrund der zunehmenden Ergänzungsfunktion der Fahrbibliotheken, der steigenden Bezuschussung der Kosten pro Leser und der defizitären Haushaltssituation des Landkreises Uckermark kann diese freiwillige Leistung zukünftig nicht mehr aufrechterhalten werden.

Darum wird das Leistungsangebot des Landkreises Uckermark mit Ablauf des 30.09.2003 eingestellt und die zwei Fahrbibliotheken werden zu diesem Termin aufgelöst.

Die vorhandenen Fahrzeuge sollen meistbietend veräußert werden.

Zum Bestand der Fahrbibliotheken gehören 2 Nutzfahrzeuge, die über Fördermittel des Landes und der EU angeschafft wurden. Dies betrifft folgende Kfz.:

Fahrbibliothek 1 (durch Landkreis Angermünde 1993 beschafft)

Sattelzugmaschine	Hersteller	„Mercedes Benz“
	Amtl. Kennz.	ANG-2125
	Anschaffungskosten	56.961,82 € (111.407,63 DM)
	Laufleistung	ca. 164.000 km

Sattelaufleger	Hersteller	„Sommer“
	Amtl. Kennz.	ANG-2126
	Anschaffungskosten	70.860,50 € (138.591,10 DM)
	Laufleistung	ca. 164.000 km

Fahrbibliothek 2 (durch Landkreis Uckermark 1998 beschafft)

So Kfz Fahrbücherei	Hersteller	„Evobus, Ulm“
	Amtl. Kennz.	UM-232
	Anschaffungskosten	259.122,93 € (506.800,40 DM)
	Laufleistung	ca. 67.000 km

Über Fördermittel des Landes und der EU erfolgte die Anschaffung der Fahrbibliotheken. Die Bindungsfrist der Fördermittel, mit denen die Fahrbibliotheken angeschafft wurden, besteht für einen Zeitraum von 6 Jahren. Für die 1. Fahrbibliothek besteht keine Bindungsfrist mehr.

Für die zweite Fahrbibliothek ist die Bindungsfrist zum 31.08.2003 abgelaufen. Nach Veräußerung ist ein 60%iger Anteil aus dem Veräußerungsgewinn an das Amt für Flurneuordnung und ländliche Entwicklung zurückzuzahlen. Der Verkauf ist dem Fördermitelgeber anzeigepflichtig.

Die Unterstellhallen der Fahrzeuge werden einer weiteren Nutzung zugeführt.

In den zwei Fahrbibliotheken sind 5 Mitarbeiter beschäftigt (2 Kraftfahrer, 2 Assistenten und 1 Bibliothekarin). Den Mitarbeitern wird mit Ablauf 30.09.2003 betriebsbedingt gekündigt.

Die freiwerdenden Büroräume stehen zur weiteren Nutzung zur Verfügung.

Einsparungen

	September bis Dezember 2003	ab 2004 jährlich
Bewirtschaftungskosten	ca. 7.000 €	ca. 18.600 €
Personalkosten	12.600 €	162.400 €

plus 40 % Einnahmen aus dem Verkaufserlös (einmalig)

Die durch die Schließung eingesparten Mittel tragen zur Haushaltskonsolidierung bei.